

## Übersicht im Weiterbildungschungel

Wie finden Techniker die passende Weiterbildung?



## Übersicht im Weiterbildungschungel

### Inhalt

- «Meine ideale Weiterbildung» - Grundsatzfragen
- CH-Weiterbildungslandschaft
  - Höhere Berufsbildung
  - Universität/Fachhochschule
- Angebot der FHNW
- Wahl der «richtigen Weiterbildungsart» und –Anbieter: Prozess

## Übersicht im Weiterbildungsdschungel

### *Inhalt*

- **«Meine ideale Weiterbildung» - Grundsatzfragen**
- CH-Weiterbildungslandschaft
  - Höhere Berufsbildung
  - Universität/Fachhochschule
- Angebot der FHNW
- Wahl der «richtigen Weiterbildungsart» und –Anbieter: Prozess

## Ausgangspunkt: Bedürfnisanalyse

### *Checkfragen zur «Motivation für Weiterbildung»*

- In welche Richtung will ich mich weiterbilden? Was ist mein Berufsziel?
  - Spezialisierung → Fachexperte
    - Inhalt der Tätigkeit ist zentrales Element → Fachwissen
    - Bearbeitung von komplexen und fachlichen Fragestellungen
  - Führungsfunktion → Generalist
    - Persönliches Mitgestalten
    - Entscheidungsprozesse koordinieren
    - Überblick, unternehmerischer Erfolg

## Ausgangspunkt: Bedürfnisanalyse

### *Checkfragen zu Rahmenbedingungen für Weiterbildung*

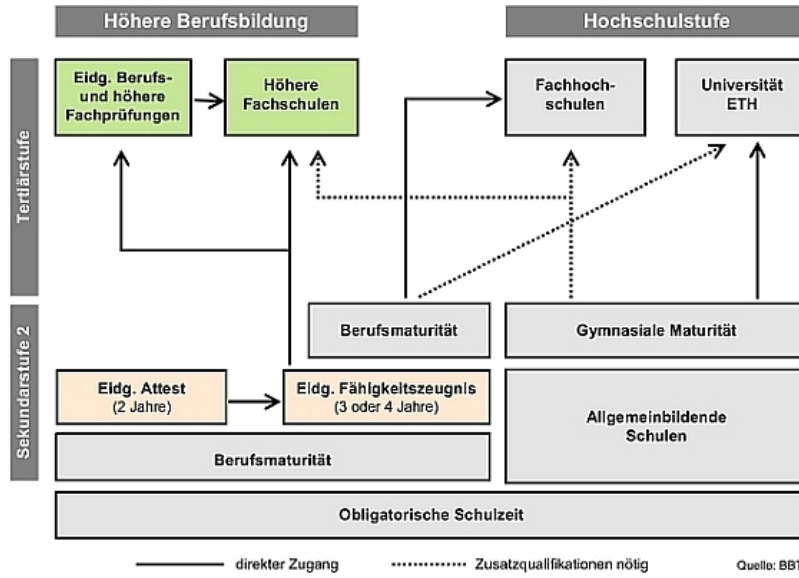
- Wie lange darf die Weiterbildung maximal dauern?
- Wie viel Zeit pro Woche kann/will ich max. investieren?
  - Teilzeit (minimal möglicher Beschäftigungsgrad) oder Vollzeit-Weiterbildung?
- Wie viel darf die Weiterbildung maximal kosten?
- Zulassungsbedingungen (Berufsabschluss, BMS, Matur)

## Übersicht im Weiterbildungsdschungel

### *Inhalt*

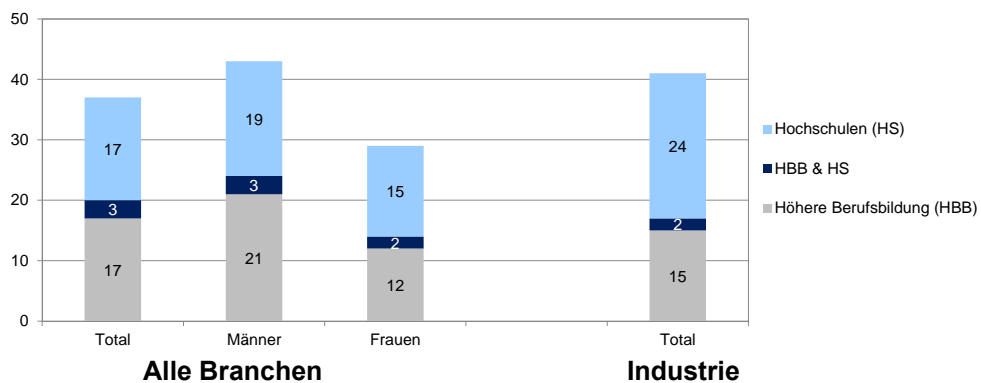
- «Meine ideale Weiterbildung» - Grundsatzfragen
- **CH-Weiterbildungslandschaft**
  - **Höhere Berufsbildung**
  - **Universität/Fachhochschule**
- Angebot der FHNW
- Wahl der «richtigen Weiterbildungsart» und –Anbieter: Prozess

### Bildungssystem Schweiz



### Verbreitung «Tertiäre Weiterbildung»

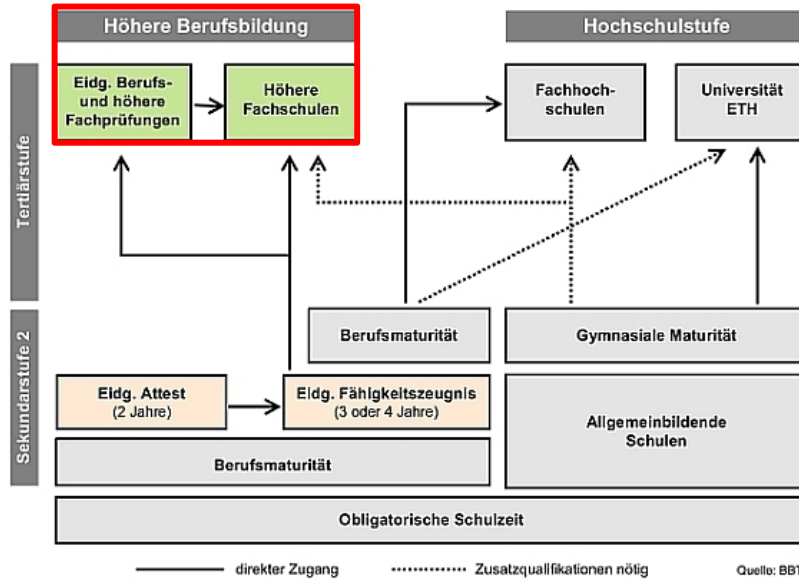
Fast die Hälfte der in der Industrie Tätigen verfügen über eine Weiterbildung



HBB: Berufsprüfungen, höhere Fachprüfungen, höhere Fachschulen  
 HS: FH, ETH, Uni

Bundesamt für Statistik (2013c)

### Bildungssystem Schweiz



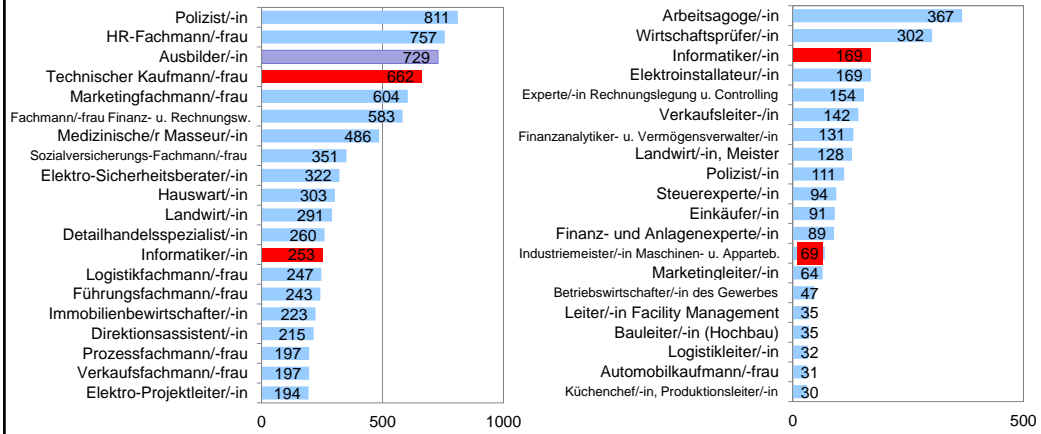
### Eidgenössische Prüfungen (Berufsprüfung und höhere Fachprüfung)

| Bildungsform       | Ausrichtung/ Zielsetzung   | Ausweis/Titel   | Beispiele  |
|--------------------|--|---|--|
| Berufsprüfung      | Erste Spezialisierung/ fachliche Vertiefung<br><br>Übernehmen von fachlicher Verantwortung | Eidgenössischer Fachausweis<br><br>[Berufsbezeichnung] mit eidg. Fachausweis                | HR-Fachfrau, Marketingfachmann, Sozialversicherungsfachfrau, Elektrosicherheitsberater, Logistikfachfrau, Automobil diagnostiker |
| Höhere Fachprüfung | Erwerben von Expertenwissen<br><br>Übernehmen einer leitenden Funktion im Unternehmen      | Diplom<br><br>dipl. [Berufsbezeichnung] mit eidg. Diplom<br><br>[Berufsbezeichnung]-Meister | Wirtschaftsprüfer, Grenzwächter, Steuerexpertin, Baumeister, Kommunikationsleiterin, Gärtnermeister                              |

<http://www.sbfi.admin.ch/berufsbildung/01472/index.html?lang=de>

**Eidg. Prüfungen – eher beschränkte Relevanz für Prodex-Besucher**  
*Ausnahme: Technischer Kaufmann/-frau*

**Berufsprüfungen – eidg. Fachausweise (2010)      Höhere Fachprüfungen – eidg. Diplome (2010)**



Bundesamt für Statistik. Die 20 häufigsten eidgenössischen Fachausweise (2010)

**Eidgenössische Prüfungen**

<http://www.sbf.admin.ch/berufsbildung/01472/01474/index.html?lang=de>

**Zulassungsbedingungen**

- Berufliche Grundbildung und oft Berufspraxis (2-3 Jahre)

**Arbeitsaufwand**

- Vorbereitungskurse (nicht obligatorisch, aber empfehlenswert) typischerweise berufsbegleitend

**Dauer «Vorbereitungskurse»**

- 2 – 6 Semester

**Kosten**

- 1400.- bis 4000.- pro Semester, plus Lehrmittel, plus Prüfungsgebühr

**Arbeitsmarktwert**

- Je nach Branche in der Schweiz sehr hoch
- problematisch ist internationale Anerkennung

## Höhere Fachschulen (HF)

### Typische relevante Lehrgänge

- Mechatronik
- Systemtechnik
- Maschinenteknik
- Elektrotechnik
- Informatik
- ....

Startseite » Bildung » Übersicht Höhere Fachschulen Seite drucken

### Höhere Fachschulen

Übersicht über die Bildungsgänge der Höheren Fachschulen und weiterführende Bildung

Die Datenbank erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Suche nach Weiterbildungsmöglichkeiten

Ich suche  Höhere Fachschule  Weiterführende Bildung (NDK, NDS, MAS etc.)

Fachrichtung  Branche

Kanton

| Schule  | Adresse   | Kanton | Fachrichtung   |
|---|---|--------|--|
| <b>ABB Technikerschule</b>  | Wiesenstrasse 26<br>5400 Baden<br>Tel. 058 585 33 02<br>sekretariat@abbts.ch            | AG     | <ul style="list-style-type: none"> <li>» Betriebstechnik</li> <li>» Gebäudeautomatik</li> <li>» Elektrotechnik - Energietechnik</li> <li>» Informatik</li> <li>» Maschinenbau - Konstruktionstechnik</li> <li>» Unternehmensprozesse -Logistik</li> <li>» Systemtechnik</li> </ul> |
| <b>Berufsbildungszentrum<br/>Dietikon, Höhere Fachschule<br/>Dietikon</b> | Schöneggstrasse 12<br>8953 Dietikon<br>Tel. 044 745 84 84<br>sekretariat@bbzdietikon.ch | ZH     | <ul style="list-style-type: none"> <li>» Logistik</li> <li>» Mechatronik</li> </ul>  |

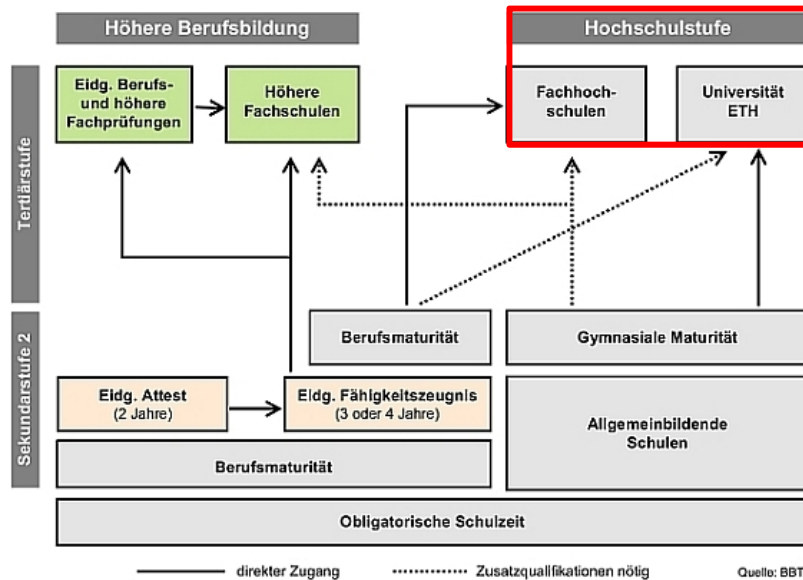
[http://www.odec.ch/de/pub/bildung/uebersicht\\_hoehere\\_fachschulen.cfm](http://www.odec.ch/de/pub/bildung/uebersicht_hoehere_fachschulen.cfm)

## Höhere Fachschule (HF)

- Fach- und Führungsaufgaben, generalistischer als Berufsprüfung und höhere Fachprüfung
- Abgeschlossenen Berufslehre, oft Berufspraxis (Keine Matur oder Berufsmatur notwendig)
- Dauer: 2 oder 3 Jahre (je nach Schule und Lehrgang vollzeitlich oder berufsbegleitend)
- Guter Ruf in Wirtschaft und werden oft im mittleren Kader eingesetzt
- Kosten: 250.- bis ca. 3500.- pro Semester, plus Lehrmittel, plus Prüfungsgebühr

Quelle: Berufsberatung.ch, ask.ch

## Bildungssystem Schweiz



## Uni/Fachhochschule (FH)

- Zulassungsbedingungen: Nur mit Matur, Berufsmatur oder Fachmatur (Ausnahme Weiterbildungen: Dort sind „Sur Dossier“-Aufnahmen möglich, also Aufnahme in einen Lehrgang aufgrund der bisherigen Berufserfahrung/Aus- und Weiterbildung)
- Internationale Anerkennung
- Uni/FH ist in der Berufsbildungshierarchie höher gestellt als eine HF
- Studiengänge z.T. stark Staatliche Subventionierung (Semestergebühren ca. 750.-, plus Lehrmittel)



## Universität/Fachhochschulen (FH)

### FH

- Angewandte Forschung und Praxisbezug, inkl. Zusammenarbeit mit Unternehmungen
- Teilzeit- oder berufsbegleitende Studiengänge
- Studiengänge sind eigentliche «Berufsausbildungen»

### Uni

- Wissenschaftliche Ausbildung, theoretische Auseinandersetzung mit dem Fach
- Probleme analysieren, Erkenntnisse methodisch gewinnen, interpretieren und kritisch beurteilen
- Wissenschaftliche Allrounder

Quelle: Berufsberatung.ch, ask.ch

## Unterschied Bachelor/Master - Weiterbildung

### «Bachelor & Master»

- Zulassungsbedingungen: (Berufs)maturität
- Didaktische Basis: Lerninhalt kommt von «Extern» (Dozent, Case, etc.)
- Selektive Prüfungen (inkl. «Killerfächer» (Drop out >30%))
- Inhalt: Studienfächer i.e.S. plus Grundlagen, Sprachen, Wissenschaft, etc.
- Semestergebühr: Subventioniert (FNNW: CHF 700)
- Typisches Alter: Ab 20

### Weiterbildung

- Abhängig von Art der Weiterbildung
- Didaktische Basis:
  - Lerninhalt kommt von «Extern» und aber auch aus der Berufspraxis der Teilnehmenden.
  - Transfer in Berufsalltag im Vordergrund.
- Selektion passiert primär mit Aufnahme (ergänzt durch Leistungsnachweise)
- Semestergebühr: werden nicht subventioniert
- Typisches Alter: Ab 35

## Weiterbildungsabschlüsse an FH/UNI

|                           | CAS   | DAS   | MAS  | EMBA  |
|---------------------------|---|---|--|---|
| Abschluss                 | Certificate of Advanced Studies   | Diploma of Advanced Studies   | Master of Advanced Studies   | Executive Master of Business Administration   |
| Studienleistung           | 10 bis 18 ECTS  | 30 ECTS   | 60 ECTS  | 60 ECTS   |
| Arbeitsaufwand in Stunden | 300 - 540   | 900   | 1800   | 1800  |
| Dauer                     | Wenige Monate bis 1.5 Jahre   | Wenige Monate bis drei Jahre  | Zwei oder mehr Jahre   | 1.5 bis drei Jahre  |
| Preis (Stand März 2012)   | CHF 4'900 bis 12'900.-  | CHF 6'600 bis 15'700.-  | CHF 21'000 bis 31'720.-  | ab CHF 25'800.-   |
| Zulassungsbedingungen     | abgeschlossene berufliche Grundausbildung; ev. spezifische Berufserfahrung. Zulassung ohne abgeschlossenes Studium. | abgeschlossene berufliche Grundausbildung; ev. spezifische Berufserfahrung. Zulassung ohne abgeschlossenes Studium. | abgeschlossenes Studium an einer Uni/FH und Berufserfahrung. Sur-Dossier-Aufnahmen sind möglich. | abgeschlossenes Studium an einer Uni/FH und mind. 2-jährige, spezifische Berufserfahrung, Diplom einer höheren Fachprüfung. Sur-Dossier-Aufnahmen sind möglich. |

## Universitäten – Fachhochschulen: FAQ

ECTS (European Credit Transfer System)

- Europaweit anerkanntes Leistungspunktesystem an Hochschulen
- 1 ECTS-Punkt = 25 - 30 Stunden Arbeitsaufwand
- Anrechnung wenn Modul erfolgreich abgeschlossen
- 60 ECTS = 1500 - 1800 Stunden = 1 Jahr Vollzeit
- **Achtung: ECTS ist keine frei kummulierbare Währung!**

Titelschutz auf Weiterbildungsstufe zum Teil nicht gegeben (MBA)

**Master ≠ Master****Master of Science  
in Engineering  
(konsekutiver Master)**

- Umfang:  
90-120 ECTS-Punkte
- Kosten:  
700.- Fr. pro Semester
- Vollzeitstudium
- Voraussetzung:  
Bachelor (Grade A + B)
- Dauer:  
ca. 2 Jahre

**Master of Advanced  
Studies (MAS)**

- Umfang:  
60 ECTS-Punkte
- Kosten:  
ca. 7000.- Fr. pro Semester
- Berufstätig: 50 - 100%
- Voraussetzung:  
Bachelor + Berufserfahrung  
(oder gleichwertig)
- Dauer:  
ca. 2 Jahre

**Übersicht im Weiterbildungschungel***Inhalt*

- «Meine ideale Weiterbildung» - Grundsatzfragen
- CH-Weiterbildungslandschaft
  - Höhere Berufsbildung
  - Universität/Fachhochschule
- **Angebot der FHNW**
- Wahl der «richtigen Weiterbildungsart» und –Anbieter: Prozess
- Fragen

**FHNW auf einen Blick***Eine der führenden Hochschulen der Schweiz*

- 9 Hochschulen u.a. Hochschule für Technik und Hochschule für Wirtschaft
- Anzahl Studierende: > 10.000, davon 84% im Bachelor/Diplom-Studium
- Anzahl Studiengänge
  - Ausbildung: 31 Bachelor & 20 Master Studiengänge
  - Nachdiplom: 38 MAS, 14 DAS, 140 CAS, 5 EMBA
- Forschungsvolumen: ca. 100 Mio. CHF in 1068 Projekten
- Anzahl Mitarbeitende: 2673 Personen
- Für Prodex-Besuchende relevante Bildungsstandorte
  - Brugg
  - Olten
  - Basel



Quelle: Jahresbericht FHNW 2013

**Berufsbegleitend Studieren (Bachelor und Master) an FHNW**

Studiengänge (nicht abschliessend)

- Betriebswirtschaftslehre
- Elektro- und Informationstechnik
- Informatik / iCompetence
- Maschinenbau
- Systemtechnik
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

## Berufsbegleitend Studieren (Bachelor und Master) an FHNW

Rahmenbedingungen:

- Zulassungsbedingungen: (Berufs)maturität:
- Dauer: 4 Jahre (Master: 2 Jahre)
- Semestergebühr: CHF 700
- Max. Beschäftigungsgrad: 60%
- Typisches Alter: Mitte 20

## Weiterbildungsangebot

### Technik:

7 MAS-Lehrgänge u.a.:

- Automation Management
- Internationales Logistik-Management
- Supply Management Excellence
- Kunststofftechnik
- Mikroelektronik

Relevante CAS-Lehrgänge

- Giessereitechnik
- und 17 andere

### Wirtschaft:

EMBA: 5 Angebote

Relevante MAS-Lehrgänge

- Business Engineering Management
- Leadership
- und 9 andere

Relevante CAS-Lehrgänge

- Bwl für Nicht Bwler
- und 51 andere

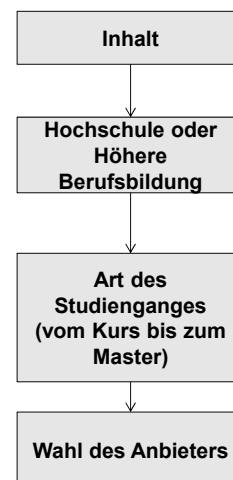
## Übersicht im Weiterbildungsdschungel

### Inhalt

- «Meine ideale Weiterbildung» - Grundsatzfragen
- CH-Weiterbildungslandschaft
  - Höhere Berufsbildung
  - Universität/Fachhochschule
- Angebot der FHNW
- **Wahl der «richtigen Weiterbildungsart» und –Anbieter: Prozess**

## «Passende Weiterbildung» - Prozess

1. Zielsetzung und Motivation klären
  - Welches Berufsziel will ich erreichen? Führung oder Experte?
  - Stellenwert des Abschlusses? Arbeitsmarktfähigkeit? Ist mein Berufsziel eher in einem nationalen oder internationalen Umfeld?
2. Maximale Dauer, Belastung und Kosten der Ausbildung?
3. Meine letzte formale Ausbildung (Zulassung)
4. Relevante Ausbildungsgänge
5. Relevante Anbieter



## Wahl «richtige» Weiterbildungsinstitution

Tipp: «Probelektion/-tag»

- Welchen Ruf hat der Anbieter auf dem Arbeitsmarkt/bei Absolventen/bei den Arbeitgebern? Je besser die Reputation, desto grösser ist der Wert des Abschlussdiploms.
- Wie sieht die Beratung für Interessierte aus? Wie informativ ist die Studiendokumentation? Lassen sich individuelle Bedürfnisse in persönlichen Gesprächen klären?
- Wie qualifiziert sind die Mitstudierenden? Welches Alter haben sie? Ihre Qualifikation (Ausbildung, Praxis- und Lebenserfahrung) erhöht die Unterrichtsqualität.
- Wie lauten die Zulassungsbedingungen? Werden diese bei der Aufnahme von Studierenden auch eingehalten?
- Welches Abschlussdiplom erhalten Absolventen? Welchen Stellenwert hat es auf dem Arbeitsmarkt? Eine international anerkannte Akkreditierung wertet ein Diplom auf.

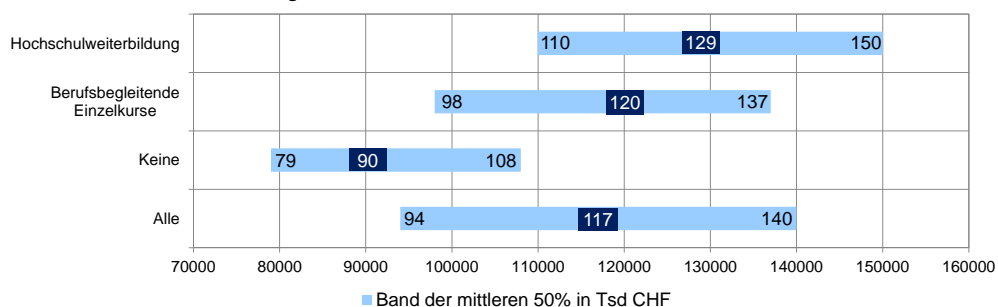
[http://www.beobachter.ch/arbeit-bildung/aus-und-weiterbildung/artikel/weiterbildung\\_keine-zukunft-trotz-diplom/#c352330](http://www.beobachter.ch/arbeit-bildung/aus-und-weiterbildung/artikel/weiterbildung_keine-zukunft-trotz-diplom/#c352330)

## Formale Weiterbildung lohnt sich – nicht nur, aber auch im Portemonnaie

Wer eine Hochschulweiterbildung abgeschlossen hat, kann einen deutlich höheren Lohn (CHF 129'000) erwarten als jene, die nur berufsbegleitende Einzelkurse besuchten (CHF 120'000) oder (noch) keine Weiterbildung in Angriff genommen haben (CHF 90'000).»

(Swiss Engineering 2011/2012 Seite 8)

Jahressalär nach Weiterbildung



### Weiter Informationen – Nützliche Links

- [www.berufsbildung.ch](http://www.berufsbildung.ch)
- [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)
- [www.fhnw.ch](http://www.fhnw.ch)
- [www.lex.berufsbildung.ch](http://www.lex.berufsbildung.ch)
- [http://www.odec.ch/de/pub/bildung/uebersicht\\_hoehere\\_fachschulen.cfm](http://www.odec.ch/de/pub/bildung/uebersicht_hoehere_fachschulen.cfm)

### *Übersicht im Weiterbildungsdschungel*

